



KATHOLISCHES
PFARRAMT
ST. HEINRICH

Katholisches Pfarramt St. Heinrich
Möhrendorfer Straße 31a, 91056 Erlangen
Tel. (09131) 4 39 43, Fax (09131) 43 02 23
st-heinrich.erlangen@erzbistum-bamberg.de
www.st-heinrich-erlangen.de

Das Leben ist eine einzige Sch...

(M., 9 J., Eltern suchtkrank)

AUCH DAS IST REALITÄT!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitchristinnen und Mitchristen in Alterlangen,

das Leben ist nicht immer bunt und schön. Im Gegenteil: Das Leben kann traurig, trist, erdrückend, belastend, ja dunkel und schwarz sein. Ausweglos. Ohne Hoffnung. Ohne Zuversicht. „Eine einzige Sch...“.

Deshalb heißt es im Briefkopf unseres Schreibens zur diesjährigen Caritas-Frühjahrssammlung:

„Auch das ist Realität!“ - Ja. Auch unter uns leben Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die unter extremen Belastungen leiden: unter Streit, Stress und Konflikten, unter Sucht und Krankheiten, unter Schicksalsschlägen, Armut und Not.

Hier sind wir gefordert – als Gemeinde und als Einzelne/r, als Mitmenschen, die ihre Augen und ihre Herzen öffnen für das Leid anderer.

Wenn wir das tun, dann entdecken wir auch bei uns, in unserer Nachbarschaft, in unserer Stadt geschundenes, erdrücktes, beeinträchtigtes Leben.

Wir sind gefordert, hier mit Respekt und Wertschätzung, mit Aufmerksamkeit und Achtsamkeit den Menschen zu begegnen und so ein Stück Hoffnung, Zuversicht und neue Lebensfreude zu schenken und Hilfe zu geben.

Wir in St. Heinrich versuchen das immer wieder mit unserem „Caritas-Schrank“ und einer monatlichen Lebensmitteleausgabe vor Ort, durch Gespräche und durch Zuhören, mit Unterstützungsangeboten, Gutscheinen und passenden Hilfen.

Dabei vertrauen wir immer wieder – und so auch heute - auf Ihre finanzielle Unterstützung, und wir danken herzlich für Ihre Spende und für Ihre Solidarität mit uns und den bedürftigen Menschen.

So ermöglichen Sie unseren ehrenamtlichen Helfern/innen wie auch den Profis der Caritas, hilfeschuchenden Menschen in Krisen- und Notsituationen konkret zur Seite zu stehen.

Denn das Kind, das die drastischen Worte oben geschrieben hat, ist keine erfundene Person. Dieses Kind ist Realität.

Deshalb nochmals DANKE für Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung für die caritative Arbeit in St. Heinrich, in Alterlangen und in unserer Erzdiözese Bamberg!

Ihr Pastoralreferent und Gemeindeleiter von St. Heinrich

Leo Klinger

Leo Klinger
(Leiter von St. Heinrich)



P.S.: Die Allgemeine Soziale Beratung der Caritas wird ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert.

Im Namen aller Empfänger/innen herzlichen Dank für Ihre SPENDE!!!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kath. Kirchenstiftung St. Heinrich, Erlangen

IBAN

DE 98 7 6 3 5 0 0 0 0 0 0 0 4 0 0 2 2 0 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1ERH



Not sehen und handeln.

Betrag: Euro, Cent

Caritas

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Caritas-Sammlung

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfzahl

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig und ggf. mit Nullen auffüllen)

06

Datum

Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Kath. Kirchenstiftung St. Heinrich,
Erlangen

IBAN

DE98 7635 0000 0004 0022 00

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
BYLADEM1ERH

Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer
oder Name des Spenders

Kontoinhaber/Zahler: Name

IBAN

(Quittung des Kreditinstitutes bei Bareinzahlung)

Ja, Ich möchte mehr wissen über **die Arbeit des Caritasverbandes in unserer Erzdiözese.**

Bitte senden Sie mir Informationen

- ☐ zur **Arbeit der Caritas** in der Erzdiözese Bamberg
- ☐ zur **Mitgliedschaft** in einem Kreis-Caritasverband
- ☐ zum **Ehrenamt bei der Caritas.**

Im Internet:
www.caritas-bamberg.de

Absender:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Bitte
freimachen!

An den
Caritasverband für die
Erzdiözese Bamberg e.V.
Obere Königstraße 4b
96052 Bamberg

Spenden, die ankommen ... wo sie gebraucht werden:

In Ihrer Pfarrgemeinde vor Ort

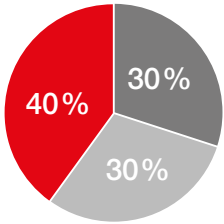
Pfarrhaus und Pfarrbüro sind Anlaufstellen für Menschen in Not. Einzelschicksale von Verschuldung, Alkoholsucht, Obdachlosigkeit kommen zur Sprache. Unsere Pfarrei unterstützt aus ihrem Sammlungserlös Menschen, die in Not geraten sind.

Im Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg

Spenden fließen in die Förderung des Ehrenamtes, in die Kindererholung oder in Fonds, aus denen Menschen mit sehr geringem Einkommen individuelle Zuschüsse für einen genau umrissenen Zweck erhalten, z.B. Möbel, Haushaltsgeräte, Heizöl, Medikamente.

In Ihrem Stadt- oder Kreis-Caritasverband

Die Allgemeine Soziale Beratung wird komplett aus Eigenmitteln finanziert. In dieser ersten Anlaufstelle finden Menschen mit Problemen wie Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Armut sowie Flüchtlinge und Verfolgte aus Krisengebieten kompetenten Rat und materielle Hilfe.



Spenden, die ankommen:

- 40%** bei den Pfarrgemeinden
- 30%** bei der Caritas vor Ort
- 30%** beim Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg

100% für soziale Zwecke

VIELEN DANK
FÜR IHRE SPENDE!

Hier konnte durch Ihre großzügige Spende **Menschen in Not in Ihrer Region** geholfen werden.



Durch individuelle Beihilfen

Familien oder Einzelpersonen, die in eine akute finanzielle Schwierigkeit gekommen sind, können bei Nachweis der Bedürftigkeit eine individuelle Beihilfe erhalten – von der Pfarrei oder aus einem Hilfsfonds der Caritas. Bei den Hilfsfonds ist die Höhe der einzelnen Beihilfe auf maximal 750 Euro begrenzt.



In der Allgemeinen Sozialen Beratung

Diese ersten Anlaufstellen beraten bei sozialen und wirtschaftlichen Problemen und bei Ämter- und Behördenangelegenheiten. Bei Bedarf vermitteln sie an spezialisierte Beratungsstellen wie Sucht-, Erziehungs-, Schwangerschafts-, Schuldner- oder Insolvenzberatung. Caritas und Kirche finanzieren dieses Angebot komplett aus eigenen Mitteln.



Durch materielle Unterstützung

Geld-, Sach- und Zeitspenden sind die Grundlage für unsere Kleiderkammern, Mittagstische, Lebensmittelausgaben („Tafeln“) und Sozalläden. Viele Menschen – Familien mit geringem Einkommen, Bezieher niedriger Renten – müssen solche materiellen Hilfen in Anspruch nehmen.

DANKE!

Ein Spendenauftrag Ihrer Pfarrgemeinde.

Für den Adressaufkleber.
Bitte Markierung beachten!

Vielen Dank für Ihre Spende. Diese können Sie als Zuwendung für mildtätige Zwecke in Ihrer Steuererklärung geltend machen.

Bis 300 Euro benötigen Sie dafür keine Spendenbescheinigung. Ein Nachweis der Überweisung genügt.